

Wetterbericht von Dienstag, dem 12^{ten} September.

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.		
	Barometer auf 0° und den Meeres- spiegel re- ducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Siegung 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.	
		Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.			
Ostsee.												
Memel	758.1	11.1		87	SE 4	klar	3	+ 2.3	- 0.3	18	{ bis 6 ^h p.m. Regen, Hagel u. Gewitter { Abd. Wetterleuchten in W und N	
Königsberg (7 Uhr)	57.7	9.0		—	SE 3	1/2 bed	—	+ 2.0	- 1.0	—		
Neufahrwasser	57.3	11.0		83	S 3	1/2 bed	—	+ 2.0	- 0.3	0		starker Thau
Cöslin	55.7	11.4		—	SSW 6	1/2 bed	—	+ 1.6	- 0.1	—		Abd. leichter Regen Ncht. hindurch Regen seit 6 ^h p.m. Regen
Swinemünde	54.3	12.3		80	SSW 6	bed	2	+ 2.0	+ 0.6	0		
Warnemünde	51.9	11.1		94	SW 5	Regen	5	+ 2.1	- 1.9	7		
Kiel	51.3	12.2		93	SW 3	Regen	—	+ 2.4	+ 0.8	11		
Nordsee.												
Hamburg	753.8	10.9		93	WSW 7	bed	—	+ 2.0	- 1.5	10	dunstig, gest. und Ncht. Regenschauer	
Cuxhaven	51.9	12.2		100	WSW 4	Regen	2	+ 2.3	- 0.6	8	Ncht. Regen Regenschauer	
Keitum auf Sylt	50.1	11.9		93	W 4	bed	—	+ 3.5	- 0.7	16		
Helgoland	—	—		—	NW 5	bed	7	—	—	—	regnerisch	
Wilhelmshaven	52.9	12.4		91	SW 5	Regen	—	+ 1.9	+ 0.1	—		
Borkum	52.9	12.5		89	W 4	bed	6	+ 1.9	- 0.7	5		
Nord- u. Mitteld. u. Ostdeutschland.												
Crefeld	—	9.3		83	S 4	1/2 bed	—	—	- 1.7	5	Thau, Mtg. Regen	
Münster	—	—		—	—	—	—	—	—	—	niblicher Horizont	
Kassel	757.7	10.1		88	SSW 4	1/2 bed	—	+ 1.2	- 0.1	1		
Hannover	—	11.5		—	W 3	Regen	—	—	- 0.3	—	Abd. etwas Regen	
Leipzig	53.5	9.4		88	SSW 3	1/2 bed	—	+ 1.2	- 1.1	1		
Berlin	57.0	11.6		79	SSW 3	1/2 bed	—	+ 0.9	- 0.4	—		
Breslau	60.3	10.5		37	S 2	klar	—	+ 0.7	- 0.5	—		
Thorn	53.0	11.3		—	E 1	klar	—	+ 1.2	- 0.2	—		
Süd. u. Westdeutschland.												
Trier	—	11.3		85	SW 3	bed	—	+ 0.9	+ 0.7	4	Um. Regen	
Altkirch	760.3	11.4		84	WSW 1	1/2 bed	—	- 0.8	+ 1.8	5		
Wiesbaden	59.1	10.3		89	W 2	bed	—	+ 0.7	- 0.7	—		
Karlsruhe	59.3	10.4		95	SW 2	bed	—	+ 0.4	- 0.6	10		
Friedrichshafen	60.3	9.9		94	N 1	1/2 bed	—	- 1.4	- 0.7	0		Thau.
Bamberg	56.5	10.6		91	SW 2	bed	—	- 0.8	- 0.8	0		
München	60.0	8.4		95	SW 3	1/2 bed	—	- 0.7	- 1.0	0		

Die Aenderungen im Luftdruck seit gestern sind im ganzen Lande gering. Im Süden ist das Barometer etwas gefallen, im Norden sehr gleichmässig langsam gestiegen, wodurch die Gradienten geringer und die Winde allgemein schwächer geworden sind; nur in dem Streifen von Wilhelmshaven bis Swinemünde ^{und Cöslin} wehen sie heute noch frisch bis stark, ihre Richtung zeigt, dass die Lage des barometrischen Minimums fast unverändert ist, doch scheint es an Tiefe abgenommen zu haben. Das Wetter ist allgemein sehr kühl, in West- und Süd. u. Westdeutschland meist wolkig oder trübe, im Nordwesten regnerisch, in Ostdeutschland dagegen heiter.

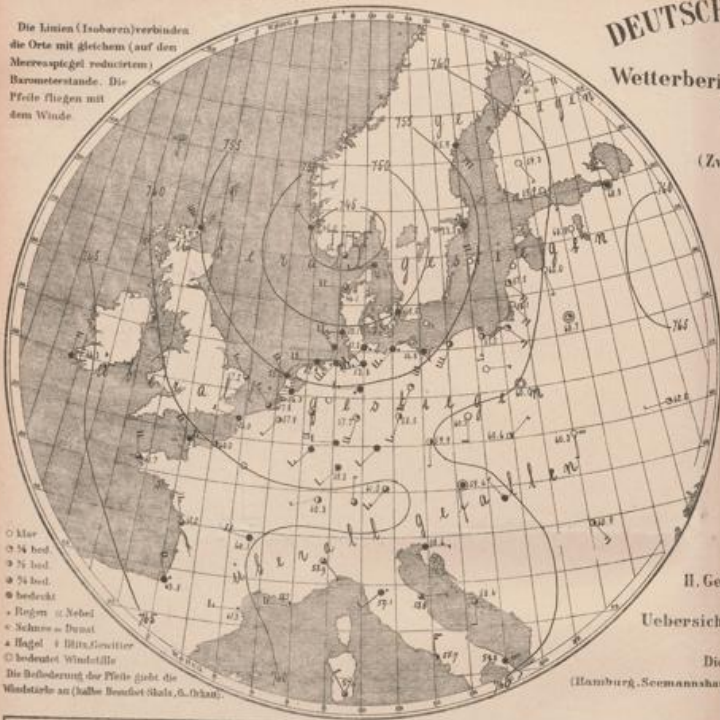
Abth. III S. V. Reinert.

Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

12.5. Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmäßig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reduzierten) Barometerstande. Die Pfeile zeigen mit dem Winde.

○ klar
○ ¼ bed.
○ ½ bed.
○ ¾ bed.
● bedeckt
+ Regen u. Nebel
+ Schnee u. Dunst
+ Hagel u. Blitzgewitter
○ bedeutet Windstille
Die Befestigung der Pfeile gibt die Windstärke an (halbe Beaufort Skala, S. 104).



(1876)

(Zweiter Theil.)

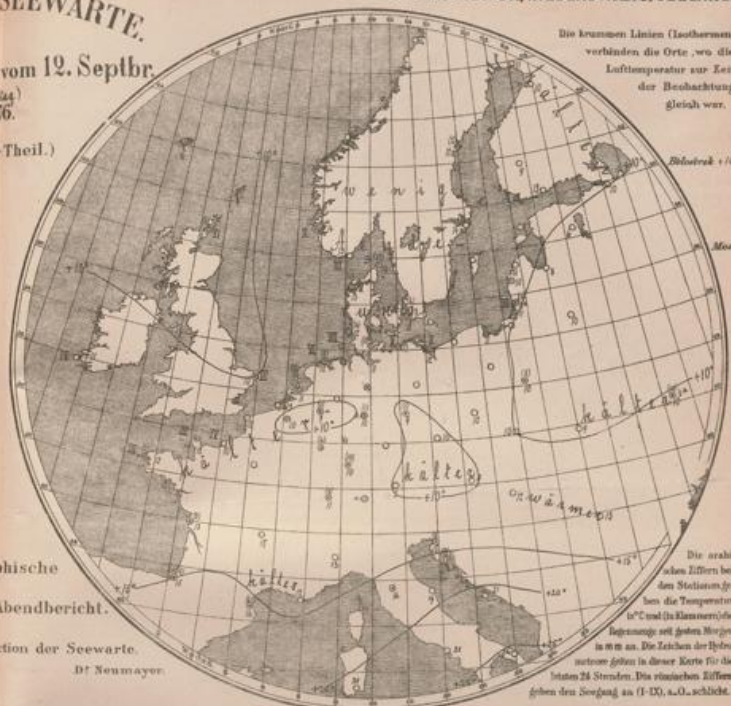
II. Geographische

Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg, Seemannshaus.)

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



Dt. Neumayer.

Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur in °C und die Klammern die Regenmenge seit gestern Morgen in mm an. Die Zeichen der Hydrothermen geben in dieser Karte für die letzten 24 Stunden die stündlichen Effekte ihres Seegangs an (I-IX, s. O. schlicht).

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Das barometrische Minimum hat seinen Ort kaum verändert, an Tiefe abgenommen, die Gradienten sind geringer und die Winde allgemein schwächer geworden, jedoch das ist steifer WSW in Hamburg und steifer NW in Schottland fort, mit kühlem regnerischem Wetter auf der Nordsee, von Finnland bis Schlesien regnet es herrscht bei schwachen südlichen Winden heiteres Wetter. Die Temperatur ist allgemein, ausser in Skandinavien, unter der normalen.

Aussichten: ruhigeres, jedoch an der Küste noch regnerisches, Wetter.

Abth. III Köppen.

4 h p.m.	Barometer	Thermometer	Rel. Feucht.	Wind	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4h). Änderungen seit 8h (7h) Morgens.
	m m	° C.	%	Richtung und Stärke Beauf.			
Memel	757,9	16,5	48	SW 4	1/2 bed.	bed.	Barometer von Utrecht bis Pönnemünde gestiegen, sonst gefallen, Veränderungen im Ganzen gering. Die Winde sind größtentheils westlicher geworden, so dass es den Anschein hat, als bewege sich das Minimum wieder zurück nach Osten; jedoch das Barometer im SE noch mehr gesunken ist, als im E, so ist eine Wiederholung des Stillstehens nicht zu erwarten. An der Küste und in Karlsruhe nicht zu regnen.
Neufahrwasser	758	16,7	46	SW 3	bed.	bed.	
Swinemünde	758,1	18,8	45	WSW 5	bed.	bed.	
Kiel	753,1	15,4	32	WSW 9	bed.	bed.	
Hamburg	755,3	12,1	33	SW 4	bed.	bed.	
Karlsruhe	757,7	12,1	31	W 3	bed.	bed.	
Holgerland	753,9	12,9	39	WSW 5	bed.	bed.	
Dorkum	757,1	16,5	33	WSW 4	bed.	bed.	
Kassel	757,9	15,4	33	WSW 2	bed.	bed.	
Lüpfzig	759,1	18,1	49	WSW 1	bed.	bed.	
Dresden	758,1	19,0	70	SW 3	Regen	Regen	
Karlsruhe	757,6	15,4	33	SW 1	bed.	bed.	
München	757,6	15,4	33	SW 1	bed.	bed.	
Wien	757,6	15,4	33	SW 1	bed.	bed.	
Utrecht	757,6	15,4	33	SW 1	bed.	bed.	

Verlag der Land- und Seeversicherungs-Gesellschaft in Hamburg, Altonaerstraße No. 3 & 4. Verantwortlicher Redakteur: Professor Dr. Köppen. Preis: 1 Mark. Abdruck von 1. April 1876 bis einschließlich bei allen Postämtern.